

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

19 (19.1.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 19. Zweites Blatt.

Freitag, den 19. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1906.

Grund- und Hausbesitzer-Verein Karlsruhe, e. V.

Die ordentliche diesjährige

Generalversammlung

findet am Mittwoch, den 24. Januar 1906, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Saale III der Brauerei Schrempf, Waldstraße, statt.

Tagesordnung.

1. Entgegennahme der Jahres- und Rechnungsberichte.
2. Entlastung des Vorstandes und des Kassiers.
3. Wahl des Vorstandes und der Beiräte.
4. Allgemeines.

8.1.

Wir laden unsere Mitglieder hierzu höflich ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand.

In die Frauen in Karlsruhe!

Wo ist ein Notstand, welcher so viel Sorge und Leid verursacht, wie die Trunksucht? Tausende und aber Tausende von jungen Leuten, welche durch den Trunk entgleiten oder zu Grunde gehen; Tausende und aber Tausende von Familien, deren Wohlstand und Glück vernichtet wird; Tausende und aber Tausende von Trinkern, welche ihre Existenz gefährden oder untergraben, der Verwilderung oder Verarmung anheim fallen, in Nervenheilstätten oder Irrenanstalten, in Gefängnisse oder Zuchthäuser wandern, — ein unübersehbares Heer von Jammer und Elend!

Wer leidet darunter am meisten? Sind es nicht die Frauen, welche sich, sei es für den Mann, sei es für den Sohn, abfragen und abhärten? Wie viel enttäuschte Hoffnung! Wie viel zerstörte Ideale! Wie viel Weh, das da und dort an die Öffentlichkeit heraustritt, in weit zahlreicheren Fällen im Stillen getragen wird, bis es über die Kraft geht!

Die Frauen haben alle Ursache, in Opferwilligkeit und in tatkräftigem Mitleid mitzuhelfen in dem neu erwachten Kampfe gegen den Mißbrauch geistiger Getränke, einen der schlimmsten Feinde, vielleicht den schlimmsten Feind deutscher Jugend, deutscher Familie, deutscher Volkskraft.

Wie die Frau hier mitarbeiten kann, wird Frau Professor Götz-Braunschweig in einer öffentlichen Versammlung am

Donnerstag, den 1. Februar, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im hiesigen Rathssaal darlegen.

Frauen von Karlsruhe! Folget dem Rufe einer erfahrenen Frau, um auch in euerem Teile euer Kraft einzusetzen zur Erreichung richtigerer Anschauungen, edlerer Sitten, besserer Einrichtungen, zweckmäßigerer Gesetze.

Karlsruhe, im Januar 1906.

Der Ausschuß des Vereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke:
Baurat Dr. Fuchs, Nervenarzt Dr. Neumann, Dr. med. Paull, Stadtpfarrer Biegler, Stadtpfarrer Brettle, Arbeitersekretär Willi, Fabrikinspektorin Dr. Marie Baum, Schmied Wilhelm Müller, Mechaniker W. Bäuerle, Vereinssekretär Koch, Freifrau M. von Teuffel-Birkensee.

St. Franziskushaus, Grenzstraße 7.

Wohltätigkeits-Aufführung:

„Der Sarazenin hl. Nacht“.

Freunde und Gönner des Hauses sind zu zahlreichem Besuche eingeladen.

Beginn: Sonntag, den 21. Januar, nachmittags 5 Uhr.

2.1.

Der Vorstand.

Privatspargesellschaft.

Die zur Abrechnung vorgelegten Sparbücher werden gegen Rückgabe der ausgestellten Bescheinigungen

Freitag, den 19. Januar,

Samstag, „ 20. „

Montag, „ 22. „

Dienstag, „ 23. „

morgens von $\frac{1}{9}$ Uhr bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr, in unserem Kassenlokal, Karlstraße 40, wieder ausgefolgt.

An diesen 4 Tagen können Spareinlagen weder angenommen noch zurückbezahlt werden.

Karlsruhe, den 18. Januar 1906.

Der Verwaltungsrat.

Sevin.

5.1.

Freiwillige Versteigerung.

Freitag, den 19. Januar 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier im Auftrage des Herrn Rechtsanwalt Dr. Ellenbogen hier gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 1 helle Schlafzimmereinrichtung, bestehend aus 2 Bettstellen, 2 Röhren, 2 Matrasen, 2 Polstern, 2 Oberbetten, 4 Kissen, 2 Nachttischen m. Marmorplatten, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten und Toilettespiegel, 1 Kleiderschrank, 1 Sofa, 1 Tisch, 3 Kleiderrechen, 1 Teppich. Die Einrichtung ist Jugendstil und war dieselbe nur einige Monate im Gebrauch, infolgedessen noch sehr gut erhalten.

Die Versteigerung findet bestimmt statt und können die Gegenstände von $\frac{1}{2}$ 2 — 2 Uhr besichtigt werden.

Karlsruhe, den 16. Januar 1906.

3.3. Grether, Gerichtsvollzieher.

Holz-Versteigerung.

Aus Großh. Fasanengärten werden versteigert
Mittwoch, den 24. d. Mts.:

4 Eichen, I., II., IV. Klasse, 1 Weißbuche, 1 Ahorn, 4 Kirschbäume, 4 Ster eichenes Scheitholz, II. und III. Klasse, 55 Ster buchenes, 105 Ster gemischtes Prügelholz, I. und II. Klasse, 18 Ster eichenes Stumpenholz, 1350 Stück gemischte Durchforstungswellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr auf dem

Klosterweg bei der Grabkapelle.

Das Holz wird vor der Versteigerung vorgezeigt.
Karlsruhe, den 17. Januar 1906.

Großh. Fasanerie-Verwaltung. 2.1.

Hochstetten.

Stammholz-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Hochstetten läßt am
Donnerstag, den 25. Januar d. J.,
vormittags 9 Uhr,

in ihrem Forstwald Holzstieb anfangend, und
nachmittags 1 Uhr

im Holzstiebschlag Jagd und Sandlach fortgehend,
folgende Hölzer versteigern:

- 42 Forststämme,
- 21 Eichen,
- 7 Buchen,
- 14 Pappeln,
- 2 Birken,
- 7 Stück Eichenstangen,
- 1 Fichte,
- 1 Biernbaum,

wozu einladet

Gemeinderat.
Herbst, Bürgermeister.

Großh. Landes-Gewerbeamt.

Die Ausstellung ist heute abend von 8-1/2 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Hardtstiftung. Dankagung.

Durch Herrn Oberlehrer Jäger erhielt unsere Anstalt noch folgende Gaben: von Frau D. Hefsig 10 M., Herrn Kommerzienrat Stadtrat Höpfer 20 M., Herrn Postdirektor Gladz 8 M., Frau Kaufmann Biegler Wwe. schenkte uns 1 Kiste verschiedene feine Spezereiwaren.
Für diese Gaben sprechen wir den herzlichsten Dank aus.

Der Verwaltungsrat.

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag, den 19. Januar d. J., nachmittags 2 Uhr beginnend, werden Durlacherstraße 46, 1 Treppe hoch, die folgenden zum Nachlaß des Privatiers Karl Bernhardt gehörigen Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

2 Chiffonnières, 1 zweitür. Schrank, 2 Kommoden, 1 Pfeilerkommode, 1 Kanapee, 1 Vertiko, 4 vollständige Betten, 1 Schreibtisch, 1 Nachttisch, Waschtische und mehrere andere Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, 1 Regulateur, 1 Standuhr, Herrenkleider, Vorhänge, Vorlagen, Bett-, Leib- und Tischwäsche, 1 Zinkbadewanne, 2 Schäfte, 1 Küchenschrank, 1 Herd, Holz- und Kohlenvorrat, sowie verschiedener Hausrat, wozu Kaufliebhaber einladet

2.2. J. Gromer, Waisenrat, Vorsitzender des Ortsgerichts I.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag, den 19. Januar 1906, nachmittags 2 1/2 Uhr, werde ich in Karlsruhe Bahnhofstraße 46, im Lagerhaus, im Auftrage der Firma Eugen von Steffelin hier gemäß § 373 S. G. B. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

5 Kisten Branntwein in Flaschen.

Die Versteigerung findet voraussichtlich bestimmt statt.
Die Sachen können von 2 Uhr ab besichtigt werden.

Karlsruhe, den 17. Januar 1906.

Berwart, Gerichtsvollzieher.

Fahrnis-Versteigerung.

Montag, den 22. Januar, vormittags 9 1/2 Uhr beginnend, werden im Auftrage Tullastraße 74, 3. Stock, wegen Wegzug gegen bar versteigert:

Tisch- und Bettweitzzeug, Tischdecken und 2 große Kanapeevorlagen, 2 komplette Betten mit hohen Häuptern, 2 Waschkommoden mit weißer Marmorplatte und Spiegelauflage, 2 Nachttische mit weißer Marmorplatte, 2 Handtuchständer, 1 Schlafdivan, 2 Chiffonnières, 1 Kleiderschrank, 2 Schreibtische, 6 Rohrstühle, 2 Tische, 7 Paar weiße Fenstergardinen mit Zubehör, 1 Sofa, roter Bezug, 1 gutes Pianino mit Notenständer und Klavierstuhl, 1 Buffet, 1 Ausziehtisch mit 4 Rohrstühlen, 1 Vertiko mit Aufsatz und Spiegel, 1 Divan, grün blüch mit Paneelbrett, 1 Trumeau, 1 Gaszylinderlampe, 1 Vorplatzmöbel mit Spiegel, 1 Badeneinrichtung — hoher Ofen mit Nickelhähnen, Dusche und Wanne —, Kücheneinrichtung, kleinerer Herd mit Rohr, 2 Tische, 1 Küchenschrank, 1 Speiseschrank und einiges Geschirr, 1 Nähmaschine (Singer), wozu einladet.

Br. Kozmann, Auktionator.

Die ganze Einrichtung ist erst seit 4 Monaten im Gebrauch, das Pianino erst vor 4 Wochen neu gekauft.

Stand der Badischen Bank

am 15. Januar 1906.

Activa.			Passiva.		
Metallbestand M.	9 514 451	11	Grundkapital M.	9 000 000	—
Reichskassenscheine	27 355	—	Reservefonds	2 091 778	80
Noten anderer Banken	4 148 800	—	Umlaufende Noten	23 643 600	—
Wechselbestand	20 452 173	71	Sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten	12 209 638	02
Lombard-Forderungen	10 070 495	—	An eine Kündigungsfrist gebd. Verbindlichkeiten	—	—
Effekten	1 112 322	84	Sonstige Passiva	1 197 136	30
Sonstige Activa	2 816 555	46			
	M. 48 142 153	12		M. 48 142 153	12

Verbindlichkeiten aus weiter begebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln M. 40 625,26.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 36 ist auf 1. April ds. Js. eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus zwei bis drei Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Ebenfalls sind auf April im 3. Stock 2 schöne unmöblierte Zimmer an ruhige Leute zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

*2.1. Durlacher Allee 26 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April oder früher an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen parterre.

3.1. Goethestraße 37 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche mit Kochgas, Wasserflosetz nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* Grenzstraße 5 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör, mit Koch- und Leuchtgas-einrichtung, auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Girschstraße 47 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche und Keller an eine alleinstehende Dame oder an ruhige Eheleute auf 1. April oder früher zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*3.1. Girschstraße 52, in ruhigem Hause, ist die Hochparterrewohnung von 6 Zimmern, Mädchenzimmer und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst und Bahnhofstraße 6 II.

— Girschstraße 72, in besserer Lage (Sommerseite), sind 3 und 4 Zimmerwohnungen mit Zugehör, neu hergerichtet, auf 1. April in ruhigem Hause zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Kaiser-Allee 29 ist eine kleinere Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Kaiserstraße 60, Hinterhaus, ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern nebst allem Zubehör, Koch- und Leuchtgas, auf 1. April zu vermieten. Preis 250 M. Näheres bei Fr. Klett im Laden.

*2.1. Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße, ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten.

* Luisestraße 50 sind eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April, sowie ein Parterrezimmer, Küche und Keller für 10 M. 50 P. im Monat auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Näppurerstraße 24 ist im 3. Stock eine 3 Zimmerwohnung mit Küche, Kochgas, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Scheffelstraße 61, 3. Stock links, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov nebst übrigem Zugehör per 1. April zu vermieten. Preis 400 M. Näheres Redtenbacherstraße 6 I.

* Waldhornstraße 42 ist im 3. Stock eine 2 Zimmerwohnung mit Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 62 im Spezereigeschäft.

* Waldhornstraße 62 ist im 2. Stock eine freundliche 3 Zimmerwohnung mit Mansarde, Gas und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Spezereiladen.

* Werderstraße 20 ist in ruhigem besseren Hause, 2 Treppen hoch, eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres ebener Erde.

2 Zimmerwohnung

mit Küche und Keller per 1. April in der Luisestraße 45, 4. Stock, an eine kleine Familie zu vermieten. Monatlich M. 18,50.

Mansarden-Wohnung,

Zimmer und Küche, per 1. April zu vermieten. Einzusehen jeweils Samstags und Sonntags. Näheres Augustastr. 16, 4. Stock. 3.1.

Schillerstraße 48

ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Balkon, Veranda und allem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts. 2.1.

5, 4 und 2 Zimmerwohnungen zu vermieten:

Kriegstr. 5 Zimmer, Küche, Badz., Mans., Kammer, Veranda, Garten zc. per 1. April zu 750 M.
Bunsenstr. 4 Z., K., Speisek., Badz., Mans., Kammer, Balkon zc. sogl. od. auf April zu 700 M.

Kriegstr. 1. St., 4 Z., K., Speisek., Badz., Mans., Kammer, per 1. April zu 550-600 M.
Daselbst, 3. St., 4 Z., K., Speisek., Badz., Mans., Kammer, 2 Balkone sogl. od. auf April zu 700 M.

Luisestr. 4 Z., K., Mans., Kammer zc. per 1. April zu 550 M.
Luisestr. 2 Z., K., Keller, 250 M., mit Werkstätte zu 300 M.

Douglasstr. 22, 2 Z., K., Keller per 1. April zu 250 M., mit Werkstätte 400 M.
Näheres Douglasstraße 22 zu erfragen.

* Kronenstraße 44,

2 Stiegen hoch, ist eine schöne, große Wohnung von 4 Zimmern, schöner Küche nebst Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Laden mit Wohnung

von 4 Zimmern, Alkov nebst Zubehör ist in bester Lage der Waldstraße auf 1. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 54 II. *2.1.

Laden,

sehr geeignet für Filiale oder Bureau, per 1. April oder später zu vermieten. Eventuell wird das **Schokoladenwarengeschäft** käuflich abgetreten, das wegen Todesfall aufgegeben wird. Näheres Kriegsstraße 3a im Eckladen.

Werkstätte

oder **Magazin** Walbstraße 31 auf 1. April oder früher billig zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

Werkstätte,

sehr hell und geräumig, ist **Scheffelstraße 52** per 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stod rechts. 10.3.

Helle Werkstätte,

ca. 60 qm groß, mit Einfahrt, in der schon seit Jahren eine Schreinerei betrieben wurde, ist auf 1. April, event. auch früher, zu vermieten: **Kurvenstraße 23 I.**

Werkstätte oder Magazin

in der **Gerwigstraße**, mit Keller, Gas- u. Wasserleitung ist sofort oder später mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Werderstraße 62, parterre.

Werkstätte oder Magazin

mit Keller, Gas- und Wassereinrichtung sofort zu vermieten. Zu erfragen **Adlerstraße 5, Hinterhaus, 3. Stod,** oder im Laden.

Malerei-Atelier,

ein großes, helles, mit gutem Licht, ist **Bismarckstraße 37a** auf 1. April d. J. billig zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 79** im Bureau.

Malerei-Atelier

per sofort oder später sehr preiswert zu vermieten. Bitte Anfragen unter Nr. 499 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Lagerraum — Kaiserstraße.

*3.3. **Kaiserstraße 109** ist im Souterrain ein 35 qm großer, verschließbarer heller Raum, als Lageraum zc. geeignet, billig zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe.

Ein Souterrain,

160 qm, mit aufstehendem Keller, als Keller oder Lageraum gut geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näheres **Gartenstraße 16 b, Hinterhaus III** links.

Weinkeller

mit oder ohne Wohnung ist sofort oder später zu vermieten. In dem Geschäft wurde schon seit Jahren eine Weinhandlung mit Kleinverkauf mit bestem Erfolg betrieben. Näheres **Kurvenstr. 23 I.**

Stallung

für 2 Pferde zu vermieten. Näheres **Belfortstraße 8, parterre.**

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Gesucht per 1. Juni oder Juli eine Parterre-Wohnung im Vorderhaus für ein ruhiges Geschäft, in Mitte der Stadt, zwischen der **Adlerstr.** bis zur **Hirschstraße**. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 513 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

auf sofort oder 1. April in bester Lage der **Kaiserstraße** oder in deren Nähe eine Wohnung von 6-7 oder 2-3 Zimmern mit gutem Ausgang. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 487 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Räume gesucht.

Westlich der **Karl-Friedrichstraße** werden 2 helle Räume zu Zeichenbureaus von zusammen ca. 50 qm nebst 1 kleinen Raum mit Wasserleitung (Küche oder Waschküche) und Abort auf 1. April oder früher zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 452 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. **Steinstraße 2** sind 2 Treppen hoch freundliche, unmöblierte Zimmer, neu hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Luisenstraße 14** sind im 2. Stod zwei ineinandergehende, schöne Zimmer, möbliert oder unmöbliert, einzeln oder zusammen, sofort zu vermieten.

* **Adlerstraße 22, Querbau, 2. Stod,** ist ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten. Auch kann ein **Schuhmacher Sitzplatz** erhalten.

*2.2. **Douglasstraße 6, parterre,** ist ein hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein helles, freundlich möbliertes

Zimmer

ist zu vermieten: **Birkel 35, Hinterhaus III.**

Wohn- und Schlafzimmer, ganz neu eingerichtet, in besserem Hause, parterre, ohne Vis-à-vis, sep. Eing., auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Herrenstraße 50 b, parterre.**

Kriegstr. 8, 3 Treppen hoch, sind sofort oder später 1-2 möblierte Zimmer, auch mit 2 Betten und **Pianino**, leicht heißbar, auf kurze oder längere Zeit billig zu vermieten. *2.2.

Unmöbliertes Zimmer.

*2.2. Ein sehr schönes, großes Zimmer mit separatem Eingang sofort oder später zu vermieten: **Brauerstraße 15, parterre.**

Gottesauerstraße 10

ist im 1. Stod ein schön möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

— **Boeckstraße 22, parterre,** ist ein heißbares, unmöbliertes Zimmer per sofort oder 1. Februar preiswert zu vermieten. Ebenfalls sind solide Herren guten **Mittag- und Abendtisch.** Näheres daselbst.

Kreuzstraße 29,

vis-à-vis dem **Palaisgarten**, unmittelbar am **Hauptbahnhof** gelegen, 1 Treppe hoch, 2-3 schön möblierte Zimmer per sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Georg-Friedrichstraße 16,

4. Stod rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern per sofort zu vermieten. *

Zimmer zu vermieten,

schön möbliertes, per 1. oder 15. Februar. Näheres **Kriegstraße 3a** im Friseurgeschäft, Eingang **Rüppurrerstraße.** 2.1.

Sofienstraße 12,

2. Stod, Seitenbau, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. *

Herrenstraße 66, parterre,

ist ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten. *

Ein gut möbliertes Zimmer

ist auf sofort oder später zu vermieten: **Kaiser-Allee 35** im 3. Stod. *

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Damen-Pension.

Frau von Chr, **Bismarckstraße 37 a.**

Kneiplokal,

50-60 Personen fassend, ist für eine Studenten-Korporation billig zu vermieten. Näheres **Werderstraße 59 „Altdutsche Weinstube“.** 2.2.

Zimmer-Gesuch.

Einzelner Herr (Jurist) sucht 2-3 möblierte, schöne Zimmer in der Nähe des **Mühlburgertors** auf 1. Februar zu mieten. Offerten unter Nr. 503 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht auf 1. Februar

im Zentrum der Stadt 1 oder 2 gut möblierte Zimmer mit Schreibtisch. Offerten unter Nr. 473 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

20000 Mark

auf II. Hypothek sofort oder später zu vergeben. Offerten unter Nr. 498 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek-Gesuch

von 12000 M. zu 4 3/4-5% auf ein Geschäftshaus innerhalb 80% der Schätzung, III. Hypothek vorhanden durch Hausverkauf, Gesf. Offerten unter Nr. 444 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

— Wir suchen auf ein Bäckereianwesen in guter Lage

Mark 20000.—

als II. Hypothek. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 8328 an das Kontor des Tagblattes erb.

3000 Mark

werden von einem tüchtigen Geschäftsmann als III. Hypothek auf sein Haus aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 429 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

II. Hypothek

in Höhe von 35-40 Mille auf ein neues Haus in bester Lage der **Kaiserstraße** wird aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 433 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Nachhypothek

von einigen 1000 Mark auf prima Objekt und prima rentierend, in bester Lage der **Kaiserstraße** (vor einigen Jahren neu erbaut) wird von nachweislich pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 434 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

*2.2. Auf ein besitzgelegenes und vermietetes Wohnhaus werden

10000-12000 Mark

zu 4 3/4 event. 5% auf 1. April oder früher als II. Hypothek gesucht. Eigentümer wohnt selbst im Hause. Gesf. Anerbieten unter Nr. 455 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

60000 Mark

auf gute II. Hypothek per März oder April gesucht. Offerten unter Nr. 500 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer würde jemand,

das in Notlage ist, **60 Mark** leihen? Abzahlung nach Uebereinkunft. Angebote unter **A. Z. 100** hauptpostlagernd **Karlsruhe** erbeten. *

17000-18000 Mark

werden per 15. Februar auf gute II. Hypothek auf ein besseres Objekt aufzunehmen gesucht vom Selbstgeber. Direkte Offerten unter Nr. 507 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Anträge.

— Gesucht auf 1. oder 15. Februar ein fleißiges, reinliches Mädchen: **Karlstraße 49 a, parterre.**

*2.1. Ein junges, fleißiges Mädchen vom Lande wird per sofort, auf 1. oder 15. Februar zu kleiner Familie gesucht. Zu erfragen **Luisenstraße 44 I** von 2 Uhr ab.

*2.2. Eine Beamtenfamilie (2 Personen) sucht auf 1. Februar ein jüngeres Mädchen für Hausarbeiten. Zu erfragen Hirschstraße 78, parterre.

3.2. Gesucht wird ein tüchtiges, kräftiges Mädchen für alle Hausarbeiten auf 1. Februar. Zu erfragen von 9-12 und 4-6 Uhr: Gartenstraße 23 III.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, das die Hausarbeit verrichtet und im Servieren behilflich ist, findet sofort Stellung. Näheres Werderstraße 59, parterre.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen sowie die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei kleiner Familie sogleich Stelle: Kaiser-Allee 65 im Laden.

Filial-Leiterin,
geschäftsgewandtes, an selbständiges Arbeiten gewöhntes, tüchtiges u. energisches Fräulein, im Alter von 25-30 Jahren
g e s u c h t.
Nur Damen von tadellosem Ruf und mit prima Zeugnissen wollen Offerten unter Nr. 449 an das Kontor des Tagblattes senden.

Stellen-Anträge.
* Eine Herrschaftsköchin, Zimmermädchen mit guten Zeugnissen finden auf 1. März gute Stellungen, mehrere Haus- und Küchenmädchen finden bei hohem Lohn sofort oder auf 1. Februar Stellungen. Bureau Schwarz, Waldhornstraße 21. — Telephon 2091.

Älteres, ehrb. Mädchen,
erfahren im Nähen, zur Stütze in kleinem Haushalt gesucht. Familienanschluss. Dauernde Stellung. Offerten mit Gehaltsansprüchen erbeten an
Frau W. Abrecht, Pforzheim,
2.1. Calverstraße 52.

Ein kräftiges Mädchen,
das kochen kann und die Hausarbeiten besorgt, wird sogleich gesucht. Näheres Kaiserstraße 219. *2.2.

Kinderfrau oder älteres Mädchen
(nicht unter 30 Jahren), kinderlieb, auf 1. Februar gesucht. Näheres Marktgrafenstraße 49. *2.2.

Zimmermädchen
mit guten Zeugnissen für sofort gesucht:
Kaiserstraße 167 III.

Ein Mädchen
für Küche und Haushalt findet bei sehr guter Bezahlung angenehme Stellung. Näheres Durlacher Allee 65, eine Treppe hoch. 6.4.

Mädchen-Gesuch.
2.2. Ein Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten, sowie waschen und putzen kann, für sofort gesucht. Dasselbe kann nebenbei das Kochen erlernen. Näheres Leopoldstraße 18 i. Laden.
*2.2. Ein tüchtiges, ehrliches

M ä d c h e n,
welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf 1. Februar eventuell früher gesucht: Karl-Friedrichstraße 24.
2.2. Ein ehrliches, anständiges

jüngeres Mädchen
findet auf sogleich oder später in besserem Hause angenehme Stelle. Näheres Hintzheimerstr. 32, parterre.

Mädchen gesucht,
welches etwas kochen kann, sofort oder auf 1. Februar. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 32 im „Wilhelmshof“.

Ein braves, fleißiges Mädchen
wird auf sofort gesucht. Näheres Ritterstraße 10/12 im Laden.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen
per sofort gesucht; gute Behandlung zugesichert: Durlacher Allee 69, 2. Stod.

Gesucht nach Baden-Baden
ein besseres Zimmermädchen, das perfekt nähen kann. Offerten mit Photographie unter **D. 100** Jahnstraße 8, Karlsruhe, erbeten.

* **Ein fleißiges Mädchen**
für häusliche Arbeiten findet auf 1. Februar gute Stelle: Kaiser-Allee 71 „Unter den Linden“.

Ein jüngeres, fleißiges Mädchen,
welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich gute Stelle. Näheres Schwannstraße 26, Laden.

Ein Mädchen für Hausarbeiten
wird bei gutem Lohn sogleich gesucht: Lachnerstraße 14, 1 Treppe hoch rechts.

Ein junges Mädchen,
geschickt im Nähen, für einige Nachmittage zum Ausnähen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

„Goldenes Kreuz“, Ludwigsplatz.
Suche auf 1. Februar ein anständiges Mädchen für Küche und Zimmer. Lohn, wie Behandlung gut.
* **K. Walter.**

Junge Dame
jeweils für einige Stunden des Nachmittags zum Vorlesen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 501 an das Kontor des Tagblattes erbeten.
*2.1.

Modelle,
weibliche und männliche, gesucht: Bismarckstraße 37 a, Atelier Nr. 4. *2.2.

Lauffrau
wird auf einige Stunden vormittags bei hohem Lohn gesucht: Erbprinzenstraße 8 I. 2.1.

Installateur und Blechner.
Ein selbständiger, tüchtiger, zuverlässiger Arbeiter für dauernde Beschäftigung per sofort gesucht.

Konrad Schwarz,
Waldstraße 50.

Heizer,
durchaus tüchtig und selbständig, für neuen Betrieb, unter günstigen Bedingungen gesucht. Gesl. Angebote unter Nr. 505 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Gesucht für sofort
tüchtiger Bauführer,
guter Zeichner, mit mehrjähriger Praxis, zur Bauleitung bei einer größeren Fabrikanlage. Erfahrung im Betonbau erwünscht. Offerten mit Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 419 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Von Rentlingen (Wttbg.)
nach Karlsruhe
ist der Umzug einer 4 Zimmerwohnung Ende Februar zu vergeben. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter **F. A. 54** an die Annoncen-Expedition **Daube & Co.,** G. m. b. H. hier, Waldhornstraße 25 III erbeten.

2.2. Für 2 Stockwerke
Schreinerarbeit
ist bementprechend als Gegenrechnung die **Maurerarbeit** zu vergeben. Offerten unter Nr. 446 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.
C. Auf 1. Februar sucht ein in der guten Küche erfahrene Mädchen, welches auch sonstige Hausarbeiten besorgt, passende Stelle; dasselbe würde auch auswärts eine Stelle auf 1. April oder 1. Mai annehmen. Näheres bei Frau **Kait,** Waldstraße 29, 2. Stod.

Ein junger Möbelzeichner
sucht Stellung auf einem Bureau oder einer Werkstätte. Offerten unter Nr. 418 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein jüngeres, fleißiges Mädchen,
welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als **Kindermädchen** auf 1. Februar. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

J.Sch. Kellner, Kellnerinnen, Köche,
Hotelburschen, Hotelzimmermädchen, Buffetdamen und Hausmädchen empfiehlt u. placiert fortwährend das Haupt-Placierungsbureau von **J. M. Schwarz,** Waldhornstr. 21. Teleph. 2091.

* **Verloren**
wurde am Sonntag abend vom Kühlen Krug nach der Scheffelstraße ein **Bund kleiner Schlüffel.** Abzugeben gegen Belohnung: Scheffelstraße 60 I.

Verloren
wurde am Mittwoch morgen in der Amalienstraße eine **kleine, stählerne Damen-Remontoiruhr.** Abzugeben gegen guten Finderlohn Stefaniensstr. 57, 2. Stod. *2.1.

Entlaufen
hat sich ein **gelber Voger** mit schwarzer Schnauze. Rufname: „Logo“. Abzugeben gegen Belohnung: Kaiserstraße 231, „G.-Schmidt“. *3.1.

Gürtel gefunden.
Näheres Seubertstraße 4 im 2. Stod. *

Haus-Verkauf.
*3.1. Ein in der Südweststadt neu erbautes, vierstöckiges Wohnhaus mit 5 Zimmerwohnungen und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen event. gegen einen Bauplatz zu vertauschen. Offerten unter Nr. 497 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stefaniensstraße
ist ein **Haus mit großem Hof und Garten** billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 488 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Häuser
in sehr guter Lage werden gegen **Baupläne** eingetauscht. Offerten unter Nr. 508 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spezerei- und Kolonialwarengeschäft-Berlauf.
* Ein gut gehendes **Spezerei- und Kolonialwarengeschäft,** Eckhaus, mit vielem Bierverbrauch, Tageseinnahme 60-70 Mark, sehr rentabel, ist umständehalber zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 509 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen
sind 1 **Schreibtisch,** 2 **viereckige Tische** und 1 **Gashra** (komplett): Bernhardtstraße 11 im 2. Stod rechts.

Bureau-Einrichtung,
zwei große Vulte, Tisch, Abschluss, Kopiertisch etc. wegen Veränderung billigt abzugeben: Amalienstraße 83, Hof links. 3.1.

Laden-Einrichtung
für ein **Spezereigeschäft,** sehr gut erhalten, wird per 1. April or. abgegeben. Näheres Kriegstraße 3a im Eckladen.

Für Architekten.

2.1. Eine sehr schöne geschmückte Abschlusswand, für größere Lokale passend, altdeutsch, ist um ganz billigen Preis sofort zu verkaufen: Bernhardtstraße 11, 2. Stock.

Spanische Wand,

für Laden abzutheilen, noch neu, mit Ornamentglas sofort zu verkaufen: W. Oswald, Kaiserstraße 26.

Französisches Billard

in bestem Zustande, noch wie neu, ist wegen Platzmangel und Aufgabe des Geschäfts für 350 M. sofort zu verkaufen. Näheres Bernhardtstraße 11, 2. Stock. 2.1.

* Ein noch gut erhaltener

Kinderliegewagen

mit Nickelfedern und Gummireifen ist zu verkaufen: Waldstraße 83, parterre.

Herd.

* Ein feiner Herd mit Kupferschiff und geschliffener Platte ist äußerst billig abzugeben: Schillerstraße 4 II links.

Maskenkostüme,

sehr gut erhalten, sind zu verkaufen: Kapellenstraße 28 II.

Maskenkostüm

(spanischer Stierkämpfer), für mittlere Figur, auszuleihen. Näheres Wilhelmstraße 1 a II.

Maskenkostüm

(italienisch, echt), für mittlere Figur, ist zu verleihen: Amalienstraße 15, Hinterhaus 3. Stock.

Käfige zu verkaufen.

Eine Hecke mit 4 Abteilungen, sowie eine Flughecke, wie neu, sind billig zu verkaufen: Goethestraße 15, Hinterhaus, 3. Stock.

Aquarium,

45x35x33 cm, mit Springbrunnen, Felsgrotte und Gestell, zu M. 12.— zu verkaufen: Welzienstraße 21, 3. Stock links.

Baugelände

in Tausch gegen Rentenhaus gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 502 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Kochherd,

gut erhaltener, kleiner, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 506 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein 1/6 Sperrsig,

I. Abteilung A, ist wegen Trauerfall auf ein halbes Jahr zu vergeben: Westendstraße 58, parterre.

Trokka

reiner Milch-Kakao mit Zunderzusatz, 3.1.

leicht verdaulich, wohlschmeckend und bequem in jeder Lage.

Überall zu haben.

Bittere

Orangen

eingetroffen bei

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.



Jean Kissel,

Kaiserstraße 150, Telefon 335,

empfiehlt

lebendfrische holl.

Ungelschellfische,
Kabeljau, gewässerte Stockfische, Merlans, Tafelzander, Rotzungen, Seezungen, Turbots.

Kieler Sprotten, Bücklinge, Lachsforellen, ger. Schellfische, Flundern, Aale, Lachs etc.

Feinsten Maloffol-Kaviar, Fisch-Marinaden etc.

Strasburger u. Ulmer Gänse, französ. Poularden, Enten, Hähnen.

Neue Obst- und Gemüse-Konservern,

(stramme Füllung, erstklassige Marken) (mit 10% Rabatt).

[Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.]

Schellfische,

echte Holländer,

gewässerte Stockfische

empfiehlt

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

I^a holländ. Bollheringe,

so lange Vorrat 3 Stück 10 M., 7 Stück 20 M., 25 Stück 60 M. Guter Fisch zum Einlegen.

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Kaviar in feinsten Qualitäten,

Austern, fr. englische Royal, in frischer Ware bei

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Centrifugen-

Süßrahmtafelbutter,

allerfeinste, täglich frisch eintreffend, empfehle per Pfund M. 1.25.

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Strasburger Bratgänse,
Steierische Poularden,
junge Hähnen,
Pariser Kopfsalat

empfiehlt

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Echte holl. Schellfische

eingetroffen bei

Carl Sager,
Großh. Hoflieferant.

Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.

Kotillon-Orden,

sowohl fertig gestickt, als auch nur gezeichnet, sowie auch das Band dazu, sind äußerst billig zu haben bei

E. A. Kindler,
3.3. Friedrichsplatz 6.

XI. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

am
Samstag, den 20. Januar 1906,
vormittags 9 Uhr.

Anzeige neuer Eingaben. Sodann

- Beratung über die geschäftliche Behandlung des Antrags der Abgg. Bechtold und Gen., die Verstaatlichung des Versicherungswesens betr. — Druckfache Nr. 44 —.
- Beratung des mündlichen Berichts der Budget-Kommission über die in den Jahren 1904 und 1905 erteilten Administrativkredite — Druckfache Nr. 2 —.
Berichterstatter: Abg. Giehler.
- Desgleichen über Ziffer 12 des Außerordentlichen Etats Großh. Ministeriums des Innern, Titel XVII Wasser- und Straßenbau: Verbesserung der Landstraße Nr. 34, zwischen Wolfach und Rippoldsau.
Berichterstatter: Abg. Hergt.
- Beratung des mündlichen Berichts der Geschäftsordnungs-Kommission über die Prüfung der Rechnung über den Aufwand der II. Kammer für den Landtag 1903/04.
Berichterstatter: Abg. Birkenmayer.

Karlsruhe, 17. Januar.

Ueber den Inhalt des am 15. ds. Mts. der Zweiten Kammer vorgelegten Gesetzentwurfes betreffend die Aenderung des Gesetzes über den Elementarunterricht werden in verschiedenen Zeitungen irrige Angaben, insbesondere bezüglich der Höhe der Lehrergehälter und der Uebergangsbestimmungen verbreitet.

Wenn auch der Entwurf in wenigen Tagen gedruckt und der Öffentlichkeit zugänglich sein wird, so wollen wir doch heute schon feststellen, daß in dem Gesetzentwurf für die Hauptlehrer an den Volksschulen Gehälter von 1400—2600 M., erreichbar nach Zurücklegung von 23 Dienstjahren, vorgesehen sind. Nach den Uebergangsbestimmungen sollen sämtliche Lehrer mit Wirkung vom 1. Januar 1906 ab in Gehälter von 1400 bis 2300 M. einrücken. Die ältesten Lehrer, die sich bereits seit drei Jahren im Besitze des bisherigen Höchstgehaltes befinden — deren Zahl beläuft sich auf 957 — erhalten eine weitere Zulage von 150 M., so daß sie vom 1. Januar 1906 ab einen Gehalt von 2450 M. beziehen und am 1. Januar 1909 den Höchstgehalt von 2600 M. erreichen werden. Weitere 115 Lehrer werden im Laufe der Budgetperiode 1906/07 in den Gehaltsbetrag von 2450 M. einrücken. (Karlsru. Btg.)

Großherzog. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.
 empfiehlt grosse Auswahl
 in allen Preislagen 4.3.
Fantasie-Schmuck
 aparte Neuheiten.
 Hochmoderne künstlerische
 Ausführungen.

Es ist nicht wenig, was Sie sparen, wenn Sie stets beim Waschen die neue Rheinis-Seeife im Karton benutzen. Dieselbe ist in der Tat äußerst ergiebig und nutzt beim Gebrauch nur wenig ab, so daß Sie damit viel weiter reichen als mit gewöhnlichen Seifen. Dabei kostet das große Doppelpäck nur 25 Pfg.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
 Freitag, den 19. Januar 1906.
 36. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A
 (rote Abonnementskarten.)

Die Jüdin.

Große Oper in 5 Akten nach dem Französischen des Eugen Scribe, von J. v. Seyfried.
 Musik von Halévy.
 Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
 Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

- Kaiser Sigismund . . . Wilhelm Kempf.
- Kardinal Johann v. Brogni, Präsident des Concils . . . Hans Keller.
- Fürst Leopold, kaiserlicher Feldherr . . . Max Pauli.
- Prinzessin Eudoxia, des Kaisers Nichte, seine Verlobte . . . Alice Schenker.
- Ruggiero, Ober-Schultheiß der Stadt Konstanz . . . Ab. Bodenmüller.
- Albert, Offizier des Kaisers . . . August Haag.
- Eleazar, ein Jude . . . Fritz Rémond.
- Recha, seine Tochter . . . Benta Fäßbender.
- Bischöfe, Äbte, Äbtissinnen, hohe und niedere Geistliche, Ordensbrüder, Fahnenträger.
- Fürsten, Gesandte, Ritter, Herolde, Trompeter, Krieger, Knappen, Baldbachinträger, Pagen.
- Der Kanzler, kaiserliche Räte. Städtische Ratsherren. Edelleute. Bürger und Bürgerinnen von Konstanz. Fischer, Fischerinnen, Hirten. Bettler. Fiedler. Henker. Wachen.

Ort der Handlung: Konstanz.
 Zeit: Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts.

Im ersten Akte: **Walzer**, arrangiert von Paula Allegri-Bayz, ausgeführt v. Luise Stolze, Richard Allegri und dem Ballet-Korps.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 10 Uhr.
 Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—
 Speerth: I. Abt. M. 4.— usw.

Die Unterzeichneten machen hierdurch bekannt, daß sie, nachdem Herr Rechtsanwalt Baur zur Ausübung der Anwaltspraxis beim Oberlandesgericht Karlsruhe zugelassen ist, die bisher vereinigten Büreaus wieder getrennt haben.

Herr Rechtsanwalt Baur hat sein Bureau nach **Leopoldstr. 211** (Telephon Nr. 948) verlegt;

Herr Rechtsanwalt Bender behält sein seitheriges Bureau **Kaiserstrasse 197 III** (Telephon Nr. 1141) bei.

Karlsruhe, den 16. Januar 1906.

Die Rechtsanwälte.

2.1. **C. Bender.** **C. Baur.**

Musverkauf wegen anderweitigem Unternehmen.

Sämtliche Waren bedeutend unter dem Preis. Konserven, Weine, Spirituosen, Wurstwaren, Delikateffen und Kolonialwaren riesig billig.

Karl Biesdorf,

Kolonialwaren und Delikateffen,
 Waldstraße 14, neben dem Colosseum.

Frischer Blumenkohl

Stück 15 Pfennig,

Orangen, schöne, süße Frucht,

Duzend 30, 40, 50 bis 60 und 70 Pfennig,

Zitronen, Duzend 50 bis 60 Pfennig.

J. Della Bona,

Südfrüchten-Handlung,
 Telephon 1574. Erbprinzenstraße 28.

2.1.

Freitag

2.2.

**Auslage
 einer Wäsche-Ausstattung.**

Kaiserstrasse 171 **Himmelheber & Vier** Kaiserstrasse 171
 Telephonruf 1158 Karlsruhe. Telephonruf 1158

**Spezial-Wäsche- und Betten-
 Ausstattungs-Geschäft** Wäsche-Fabrik,
 Wasch- und Bügel-
 Anstalt im Hause.

Grösste Auswahl und Lager in allen Wäsche-Artikeln. — Leibwäsche für Herren, Damen und Kinder. — Tischwäsche. — Bettwäsche. — Küchenwäsche.

Nachener Bäder (Schwefelbäder)

bewährt gegen Gicht, Rheumatismus etc., hergestellt aus den natürlichen Produkten der bekannten „heilkräftigen Nachener Quellen“ werden in Karlsruhe in der Anstalt für physikalische Heilmethoden des Friedrichsbades abgegeben.

Heute Freitag Schlachttag.

Weinrestaurant Josef Kienzle,

Luisenstraße 14.

Färberei Brinck.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag, den 20. Januar. 35. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). **Emilia Galotti**. Trauerspiel in 5 Akten von G. E. Lessing. „Claudia“: Amalie Cramer vom Schauspielhaus in Leipzig als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 21. Januar. 36. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonnementskarten). **Barfüßle**. Oper in 1 Vorspiel und 2 Bildern, nach Auerbachs Erzählung von Viktor Léon. Musik von Richard Heuberger. — **Phantasiën im Bremer Ratskeller**. Phantastisches Tanzbild frei nach Wilh. Hauff von Emil Graeb. Musik von Steinmann. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag, den 22. Januar. 37. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). **Die Welt, in der man sich langweilt**. Lustspiel in 3 Akten von Baileron. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 21. Januar Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrfisch I. Abt. M. 4.50,
am 20. und 22. Januar Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrfisch I. Abt. M. 4.—

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 17. Januar.

Sitzung der Strafkammer II. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Ellert. Vertreter der Großstaatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Rudmann. Die Anklage gegen den Kaufmann Paul Zahn aus Blauen und den Techniker Vincenz Zahn aus Merandien, beide in Forzheim wohnhaft, wegen Vergehens gegen das Feingehaltsgesetz, sowie die Anklage gegen den Landwirt Friedrich Claus aus Kürnberg wegen Körperverletzung gelangten nicht zur Verhandlung.

Von der Anklage wegen Beleidigung wurde der Landwirt Johann Claus, Christof Sohn, aus Kürnberg freigesprochen.

Unter der Anklage wegen Diebstahls im Rückfall stand die 23 Jahre alte Bergolberin Hermine Karoline Hecht aus Forzheim vor Gericht. Sie entwendete in der Zeit vom 15. bis 25. Oktober aus dem Fabriklokal des Kettenfabrikanten H. Schöpf in Forzheim, bei dem sie als Bergolberin tätig war, zwei Colliers, fünf Halsketten und neun goldplattierte Panzerketten. Die gestohlenen Gegenstände hatten einen Wert von etwa 22 M. Die geständige Angeklagte erhielt 6 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Der Gipser Jakob Hamer aus Destrungen fälschte anfangs November zu Destrungen eine von dem Sattlermeister Heinrich Kessler dasebst für die Ortskrankenkasse Gutingen ausgestellte Rechnung über 40 M., welcher Betrag von ihm an Kessler bereits bezahlt worden und ihm von der Ortskrankenkasse Gutingen zu ersehen war, dadurch, daß er den Betrag auf 1 M. 40 M. erhöhte. Die so gefälschte Rechnung schickte er an die Ortskrankenkasse Gutingen, um diese zu bestimmen, ihm den genannten Betrag auszusahlen, was aber nicht geschah. Wegen Urkundenfälschung und Betrugsversuchs wurde Hamer zu 10 Wochen Gefängnis, abzüglich 4 Wochen Untersuchungshaft, verurteilt.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit wurde die Anklage gegen den 28 Jahre alten Landwirt Maximilian Bolmer aus Nöttingen wegen Sittlichkeitsverbrechens verhandelt. Gegen den Angeklagten, der sich in den Monaten Oktober und November zu Nöttingen im Sinne des § 176^a R.St.G.B. vergangen, erkannte das Gericht auf 7 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Die übrigen auf der Tagesordnung noch verzeichneten Fälle, die Anklagen gegen Magdalena Hausenstein geb. Fetterlein in Neuhausen wegen Beleidigung, gegen den Bürgermeister Karl Steinbach aus Gondelsheim wegen Beleidigung und gegen den Polizeidiener Julius Leicht in Lehningen und dessen Ehefrau wegen Beleidigung, waren Privatklagen, die sämtlich durch Vergleich ihre Erledigung fanden.

[7]

Samstag, den 20. Januar 1906
im Museumsaal.

Eine Reise nach dem Lande der Mitternachtssonne.

Bühnengrosse Projektions-Vorführungen
des Weltreisenden

Joachim Harms.

Anfang 8 Uhr.

Ende 9 1/2 Uhr.

Eintrittskarten: Saal Mk. 3.—, 2.—, 1.50; Galerie 1.50 und 1 Mk. im Vorverkauf in der Musikalienhandlung **Hans Schmidt**, G. m. b. H., Ecke der Kaiser- u. Lammstrasse, Telephon 1647 und an der Abendkasse.

Soeben begann zu erscheinen und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Lexikon der Elektrizität und Elektrotechnik.

Unter Mitwirkung von Fachgenossen herausgegeben und redigiert von

Fritz Hoppe

beratender Ingenieur für Elektrotechnik.

Mit circa 500 Abbildungen.

Jede Lieferung kostet 50 Pfg. Monatlich zwei Lieferungen.

Vollständig in genau 20 Lieferungen, enthaltend 60 Druckbogen in Lexikon-Format zweispaltiger Satz.

Auch in elegantem dauerhaftem Halbfranzband gebunden für 12 M. 50 P.

Das Gebiet der Elektrotechnik hat einen Umfang angenommen, welcher es wünschenswert macht, ein Lexikon zu besitzen, das in kurzer zutreffender Weise mit wenig Mühe und ohne Zeitverlust über irgend einen elektrotechnischen Begriff, einen Vorgang, eine Maschine, eine Schaltung, ein Anwendungsgebiet etc. in knapper Form, aber den Kern der Sache treffend, Aufschluß gibt.

Das vorliegende Werk bietet über alle Stichworte eingehende Beschreibungen und Erläuterungen, außerdem aber erleichtern zahlreiche vorzügliche Illustrationen außerordentlich das Verständnis.

3.1.

U. Hartleben's Verlag in Wien und Leipzig.

Restaurant Löwenrachen.

Jeden Freitag und Samstag **Schlachtfest,**

Schlachtchüssel, sowie Weißwürste nach Münchener Art.

Es ladet freundlichst ein

L. Warth.

Dankagung.

Für die uns anlässlich des Hinscheidens unserer in Gott entschlafenen Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante

Maria Hils, geb. Haas,

in so reichem Maße, besonders von Höchster Stelle erwiesene Teilnahme, sowie für die herrlichen Blumenspenden sprechen wir unseren tiefempfundensten Dank aus.

Karlsruhe, den 18. Januar 1906.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Inventur-Räumungs-Verkauf

zu — ausserordentlich —
herabgesetzten Preisen.

Abteilung für Damen-Konfektion:

Winter-Paletots, schwarz und farbige 8, 12, 5
Winter-Paletots, hochelegante Modelle 90 bis 25
Sommer-Saccos u. -Jacken 15, 12, 8
Seiden- u. Kammine-Paletots 80 bis 8
Abend- und Golf-Capes 15 bis 750
Staub- und Regenmäntel 15, 12, 950
Raney-Havelocks 25 bis 12

Kostüme aus Woll- und Waschstoffen 45 bis 975
Kostüme, elegante Modelle, darunter Pariser Originale 110 bis 55
Jackenkleider für Frühjahr und Sommer 42 bis 975
Gesellschaftskleider aus Pongee- und Batist von 1275 an.

BRUSEN:

aus kariert. Velours	250
aus Wollstoffen	15 bis 450
aus Seidenstoffen	25 bis 875
aus Sammet	15 bis 675

Kostümröcke, aus Faney- 1650 bis 390
 aus Seidenstoffen
Kostümröcke, lang, aus schwarz Satin, Cheviot etc. 24 bis 875

Morgenkleider aus Waschstoffen 1050 bis 390
Morgenkleider aus bedrucktem Velours 1175 bis 490
Morgenkleider aus Wollstoffen u. Wolllinusselme 18 bis 975
Morgenjacken aus bedrucktem Velours 15 bis 190
Unterröcke aus Wolle, Luster und Waschstoffen 12 bis 250
Unterröcke aus Seide 35 bis 12

Bedeutend herabgesetzt:

Rüschen, Federboas, Echarpes, Spitzentücher, wollene Schultertücher, gestrickte Westen, Gürtel, Gürtelschlösser, Pompadours etc.

Ferner zu — ausserordentlich — herabgesetzten Preisen:

Seidenstoffe, Kleiderstoffe, Waschnstoffe, Kinder-Konfektion (Spezial-Abteilung, Eingang Lammstrasse),

Vorhänge, Teppiche etc.

Die Preise gelten nur soweit die Vorräte reichen!
 Verkauf nur gegen Barzahlung!

Keine Muster und Auswahlen!

S. Model.